

# Eine etwas andere Unterrichtsstunde

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

1. Emma und wohl auch Nepomuk möchte zu Hause gleich von ihrer Begegnung erzählen. Stell dir vor, du wärst einer von beiden. Was könntest du berichten?  
a) Notiere hier die Stichpunkte, die nicht auf dem Plakat stehen.

\_\_\_\_\_

b) Schreibe nun auf die Rückseite, was die beiden daheim erzählen könnten.

2. Emma merkt bei ihrer Heimkehr schnell, dass es ihrer Mutter nicht gut geht. Lies nach und notiere, welche Anzeichen es dafür gibt. (Stichpunkte)

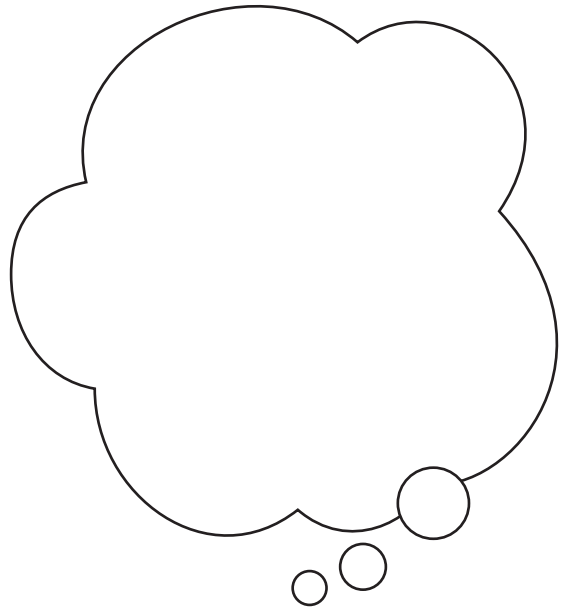
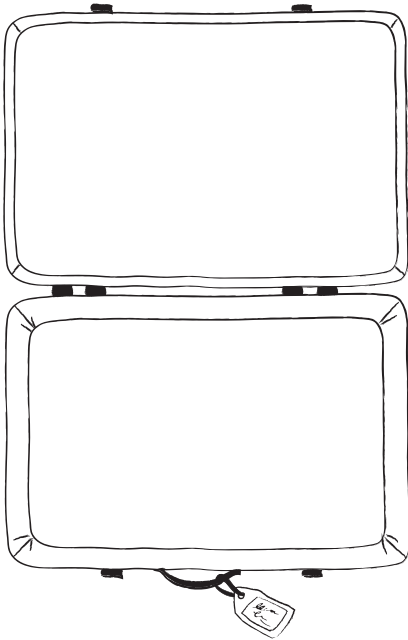
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Die Lehrerin sagt: „Stellt euch vor, ihr müsst mit eurer Familie für immer von zu Hause fort ...“. Male bzw. schreibe. Sprich mit einem Partner darüber.

Was nimmst du im Koffer mit?

Woran denkst du, was fühlst du?



4. Nepomuk berichtet vom langen Weg aus seiner Heimat bis in Emmas Dorf.  
a) Mit welchen „Verkehrsmitteln“ war er unterwegs?

\_\_\_\_\_

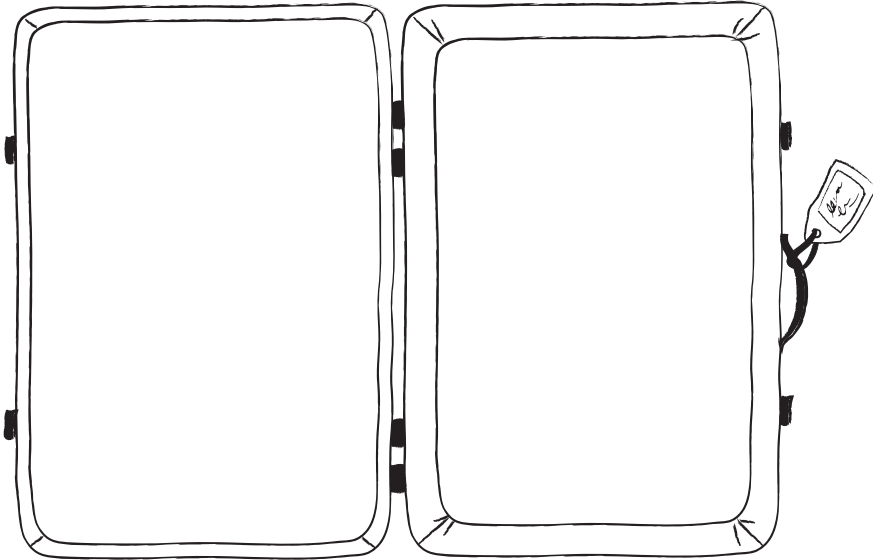
b) Als Nepomuks Familie mit anderen in einer großen Halle wohnte, haben sie „nette Helfer“ kennengelernt. Wie haben diese geholfen?

\_\_\_\_\_

# Eine etwas andere Unterrichtsstunde

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

1. Stell dir vor, du musst dein Zuhause ganz plötzlich verlassen, weil es dort zu gefährlich ist. Du kannst nur einen kleinen Koffer mitnehmen, der nicht zu schwer sein darf, da du ihn selbst tragen musst.
  - a) Überlege dir genau, was wirklich wichtig ist und du selbst in deinen Koffer packen würdest.



- b) Stelle deinen Koffer deiner Klasse vor.
  - c) Diskutiert im Klassenverband über die vorgestellten Koffer.  
Haben alle nur die wichtigsten Dinge eingepackt?
2. Verfasse das Kapitel „Eine etwas andere Unterrichtsstunde“ aus der Sicht von Nepomuk.
    - a) Gehe dabei auch auf seine Gedanken und Gefühle ein.  
Wie könnte er sich zum Beispiel als neuer Schüler in der Klasse fühlen.
    - b) Was geht in ihm vor, wenn die Kinder über seine Aussprache lachen?